

9 Wirtschaft und Recht

In der Jahrgangsstufe 9 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

- Bewusstsein, dass die Knappheit von Ressourcen rationale Entscheidungen erfordert: Produktionsfaktoren, Wirtschaftlichkeitsprinzip, Erfolgsrechnung, Rentabilität, Nachhaltigkeit
- Erkennen, wie Arbeitsteilung die wirtschaftliche Nutzung von Ressourcen fördert: Entwicklung von Berufen, Spezialisierung, Geld als Tauschmittel
- Kenntnis wichtiger rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten und Begriffe: Vertrag, Sachmangel, Geschäftsfähigkeit, Besitz, Eigentum, Wahl der Rechtsform zur Haftungsbeschränkung, Schutz- und Ordnungsfunktion des Rechts
- Methoden wirtschaftlicher Entscheidungsfindung: Kriterien rationaler Konsum-, Anlage-, Berufswahl- und Gründungsentscheidungen, Auswahl geeigneter Zahlungsarten
- mit Fachtexten arbeiten: Rechtsnormen anwenden
- in Modellen denken: Aufbau einer einfachen Bilanz
- Arbeit organisieren: korrekt bewerben, einfache Geschäftsprozesse strukturieren
- problemorientierter Einsatz der Informationstechnologien, Graphiken auswerten und erstellen

Aufgabenbeispiele

1. Rechtliches Handeln der privaten Haushalte

Von: Kundenservice@Velo-Fahrradwelt.de	Gesendet: 08.04.2010
An: MaximilianSchmidt@wep.com	
Betreff: Re: Auftrag zur Reparatur ihres Mountainbikes	
Sehr geehrter Herr Schmidt, wir bedauern, dass unsere Reparaturversuche an Ihrem neuen Mountainbike, das Sie vor einem Monat bei uns erworben haben, bisher nicht erfolgreich waren. Der hydraulische Bremszylinder leckt nach wie vor. Die Behebung des Defekts verzögert sich noch etwas, da unsere Werkstatt leider zurzeit stark ausgelastet ist. Wir werden uns nach dem erfolgreichen Abschluss der Reparatur wieder bei Ihnen melden. Wir hoffen, dass die Verletzungen, die Sie bei Ihrem Sturz vor zwei Wochen davongetragen haben, inzwischen abgeheilt sind. Mit freundlichen Grüßen, Sauer, Servicemitarbeiter	

Maximilian Schmidt ist empört über das Schreiben des Fahrradhändlers und möchte nun seine Rechte geltend machen. Vervollständige Herrn Schmidts Antwortschreiben. Verwende dabei die einschlägigen juristischen Fachbegriffe.

Von: MaximilianSchmidt@wep.com	Gesendet: 22.04.2010
An: Kundenservice@Velo-Fahrradwelt.de	
Betreff: Reparatur meines Mountainbikes	
Sehr geehrter Damen und Herren, der teilweise Ausfall des Bremszylinders an meinem bei Ihnen gekauften Mountainbike stellt eindeutig einen _____ im Sinn des § 434 BGB dar. Damit sind Sie zur _____, d. h. nach meiner Wahl zur _____ oder zur _____ verpflichtet. Ursache meines Sturzes war das Versagen der Bremsen. Sie hätten vor dem Verkauf die einwandfreie Funktionsfähigkeit überprüfen müssen! Da Sie den Mangel somit _____ müssen (Fahrlässigkeit § 276 BGB) verlange ich daher _____ (d. h. Ersatz der Arztkosten und meiner beschädigten Ausrüstung). Ich bin auch nicht bereit noch länger auf die Reparatur zu warten. Ich setze Ihnen daher für die _____ eine _____ bis zum 02. Mai. Danach behalte ich mir den _____ vom _____ vor. Mit freundlichen Grüßen, Maximilian Schmidt	

2. Wirtschaftliches Handeln der privaten Haushalte

2.1 Schuldnerberater helfen Menschen, die sich durch unüberlegtes Konsumverhalten stark verschuldet haben. Als Teil ihrer Beratung empfehlen sie ihren Klienten bei größeren Anschaffungen wie z. B. einer Waschmaschine, eine Entscheidungsmatrix zu verwenden.

	Gewichtung 0-5	Maschine A		Maschine B		Maschine C	
		Punkte 0-10	Summe	Punkte 0-10	Summe	Punkte 0-10	Summe
Geringer Wasserverbrauch	4	8	32	3	12	9	36
Benutzerfreundlichkeit	2	3	6	8	16	2	4
Günstiger Preis	5	3	15	1	5	8	40
Gesamt		14	53	12	33	19	80

Begründe, warum dieses Verfahren eine rationale wirtschaftl. Entscheidung begünstigt.

2.2 Bei Konsum-, Geldanlage- und Berufswahlentscheidung handelt es sich um Entscheidungen, bei denen das Wirtschaftlichkeitsprinzip besonders deutlich wird.

Kreuze die drei Aussagen an, die diese Feststellung belegen.

Es geht bei diesen Entscheidungen um Geld.	
Man versucht, mit einem bestimmten Aufwand einen möglichst hohen Nutzen zu erzielen.	
Bei diesen Entscheidungen spielen Rentabilität, Sicherheit und Liquidität eine wichtige Rolle.	
Bei allen drei Entscheidungen werden zunächst Entscheidungskriterien aufgestellt.	
Man versucht, mit möglichst geringem Aufwand einen bestimmten Nutzen zu erzielen.	
Man versucht, sich Vorteile vor anderen zu verschaffen.	

Kommentar zu den Aufgabenbeispielen

Ein kompetenzorientierter Unterricht in Wirtschaft und Recht zeichnet sich durch einen starken Alltagsbezug (Handlungskompetenz) sowie einen hohen Anteil an Eigenaktivität der Schülerinnen und Schüler aus. Ebenso sollte die Aufgabenstellung materialgestützt erfolgen (Schulung von Methoden- und Medienkompetenz). Aufgaben, die diesen Kriterien gerecht werden, prüfen überwiegend die Anforderungsbereiche II und III (gem. EPA) ab. Die vorliegenden Beispiele ermöglichen eine kompetenzorientierte Prüfung fachlicher Inhalte der jeweiligen Jahrgangsstufe und können Ihnen als Anregung für den Entwurf eigener Prüfungs- und Grundwissenstestaufgaben, aber auch echter „Lernaufgaben“ für die Erarbeitung der Inhalte durch die Schülerinnen und Schüler in Ihrem Unterricht dienen.

Zu 1: Wichtige Grundstruktur des Faches ist das Bewusstsein für die Gestaltungsmöglichkeiten, die das Recht im täglichen Leben bietet. Um rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten wahrnehmen zu können, ist die Grundkompetenz „Anwendung von Rechtsnormen“ von großer Bedeutung. Leistungsstörungen bei Kaufverträgen, in diesem Fall ein Sachmangel, sind alltäglicher Bestandteil der Lebenswelt der Jugendlichen. In Aufgabe zwei sollen die

Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie in einer authentischen Kommunikationsituation (Antwortschreiben) juristisch fundiert argumentieren können. Die Form der E-Mail stellt dabei ein Standardmedium der späteren Studien- und Arbeitswelt unserer Schülerinnen und Schüler dar, welches sie bisher aber meist noch nicht für sachliche Schreiben verwenden.

Zu 2: Eine zentrale Grundkompetenz in Wirtschaft und Recht ist es, dass die Schülerinnen und Schüler lernen sollen, rationale Entscheidungen zu treffen. Ausgehend von dem Bewusstsein, dass die Knappheit der Ressourcen rationale Entscheidungen erfordert (eine Grundstruktur des Faches), lernen sie Methoden wirtschaftlicher Entscheidungsfindung kennen (Grundkompetenz). Ein Instrument, um Entscheidung auf eine fundierte Basis zu stellen, ist die Entscheidungsmatrix. Diese kann für unterschiedlichste Entscheidungssituationen angewendet werden, sei es beim Konsum, der Geldanlage, der Berufswahl oder bei Entscheidungen im Unternehmen. Als aufbauendes Wissen stellt diese Grundkompetenz somit einen typischen Grundwissensbestandteil der Jahrgangsstufe 9 dar.